

**Antrag 86/II/2018 KDV Marzahn-Hellersdorf
Das Tempelhofer Feld moderat mit sozialem Wohnungsbau und Parkgestaltung für die wachsende Stadt entwickeln**

Beschluss: Beschlossen in der Fassung des Parteitages

1. Wir wollen das Tempelhofer Feld als grüne Lunge in der City erhalten.
2. Wir sprechen uns für eine sozialverträgliche Randbebauung bei Erhalt der einzigartigen Restfläche des Tempelhofer Feldes aus. Dies stellen wir sicher durch städtebauliche Verträge und/oder Bebauungspläne.
3. Aus Respekt vor der Volksgesetzgebung werden wir in dieser Wahlperiode keine Entscheidung über die Bebauung des Tempelhofer Feldes treffen.
4. Wir fordern die Fraktion der SPD im Abgeordnetenhaus von Berlin auf zu prüfen, wie eine moderate Randbebauung und der gleichzeitige Erhalt des einzigartigen Charakters der Freifläche sicher gestellt werden kann.
5. **Die Ergebnisse der Prüfung sollen mit der Stadtgesellschaft diskutiert werden.**

Überweisen an

AH Fraktion

Stellungnahme(n)

- **Stellungnahme der AH-Fraktion 2020:** Der Antragsbeschluss richtet sich zeitlich vor allem auf die Zeit der nächsten Wahlperiode. Da die Entscheidung zur Freihaltung des Feldes durch einen Volksentscheid gefallen ist, ist die Bevölkerung auch an der Entscheidung über einen moderaten und sozialen Wohnungsbau zu beteiligen. Ein neuer Volksentscheid noch in dieser Wahlperiode erscheint wenig realistisch.